



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Michael Hofmann, Dr. Alexander Dietrich, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Josef Heisl, Thomas Holz, Dr. Stephan Oetzinger, Martin Stock, Karl Straub, Peter Wachler CSU,

Florian Streibl, Felix Locke, Alexander Hold, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Marina Jakob, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 19/9613, 19/11269

Rückkehr zu Humanität und Ordnung II:

Wirkung der Bezahlkarte sichern – Umgehungsversuche sanktionieren!

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass Rechtsgrundlagen geschaffen werden, die zu einer effektiven Beendigung von Umgehungen der Beschränkung des Bargeldbezugs durch die Bezahlkarte führen, etwa durch die Einführung eines Ordnungswidrigkeitentatbestands.

Die Staatsregierung wird ferner aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass flächendeckend restriktive Bedingungen für die Bezahlkarten gelten, z. B. durch die Regelung einer Beschränkung der Abhebefunktion, die Koppelung des räumlichen Einsatzbereichs an Aufenthaltsbeschränkungen und die Einschränkung von Online-Funktionen sowie der Überweisungsmöglichkeit an Dritte.

Die Staatsregierung wird zudem aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine Kodifizierung der Vorrangstellung der Bezahlkarte, insbesondere vor Geldleistungen, einzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident